

Songs of the heart

Songficsammlung;D

Von Sweden_

Kapitel 28: Returner ~ yami no shuuen~

Song 28.

Returner ~ yami no shuuen~

~~~

Ich mag das Liedx3 Gackt is einfach heiß\*\_XD

~~~

Alleine. Ich war ganz alleine.

Nach all der Zeit, all der Wärme, die du mir geschenkt hattest, stand ich nun wiederum alleine da.

Ohne dich.

Kodoku ni obieta

(Die Einsamkeit hatte mich ängstlich gemacht,)

Unsicher hatte ich mich in die Ecke gedrängt, versuchte nichts und niemanden anzusehen. Ich verkroch mich unter meiner Decke und versuchte nicht daran zu denken.

Tsuki wa sora wo dakishimenagara

(als der Mond nah am Himmel gehalten wurde.)

Ich sah in den Himmel, doch konnte ich den Anblick nicht ertragen. Schnell verhüllte ich mich wieder in die Decke und versuchte mich zu beruhigen. Die Sterne, der Mond und der Himmel, sie passten so perfekt zueinander. Sie würden sich nie alleine lassen. Aber mich hast du alleine gelassen. Obwohl du mich nie alleine hattest lassen wollen, saß ich nun hier und weinte deinweg.

namida de mienai anata wo sagashite sakenda

(Darum rief ich, suchte dich, doch konnte ich nicht durch meine Tränen sehen.)

Verzweifelt krallte ich mich in das Weiß, das mich bedeckte, schluchzte und versuchte nicht daran zu denken. Wo bist du?, würgte ich hervor, doch niemand antwortete. Wo

bist du?!, wiederholte ich lauter und stieß die Decke von mir. Du konntest mich nicht einfach alleine lassen! Von diesem Gedanken beflügelt stand ich auf. Ich stand auf und lief zum Fenster, öffnete es und brüllte in die Nacht:
Wo bist du, Ren?!

Anata no hitomi ni utsuru watashi wa waratteita

(Wenn ich in deinen Augen reflektiert würde, würde ich lächeln.)

Auf einmal erinnerte ich mich an dich. Nicht, dass ich es nicht die ganze Zeit über schon getan hatte, es war einfach anders. Normalerweise dachte ich an dich, was wir erlebt hatten, wie du gegangen warst.

Nun sah ich dich, deine Gestalt, ich konnte mit meinen Blicken deinen Körper abtasten, schien es mir. Mein Blick glitt über deine tiefhängende Hose, über deinen Bauch. Wie gerne ich dich berührt hätte..

Dein muskulöser Oberkörper hatte mich schon immer so angetan, doch meine Augen wandern weiter über deinen weichen Hals, wie gerne hätte sich meine Zunge an diesem vergriffen..?

Letztendlich sehe ich dir in deine tiefen, gold-gelben Augen.

Wie ich dich vergötterte..

mou nidoto aeru hohoemi no mae ni

(Nie wieder soll ich ein Lächeln wie dieses finden.)

Als ich dich so beobachtete - deine Erinnerung - wurde ich des Lächelns gewahr, welches du aufgelegt hattest. Würde es je wieder so sein?

Ich wollte wieder zu dir, wollte an deiner Seite sein und dich nie wieder verlieren. Bitte, komm zu mir zurück. Ich wollte dich lächeln sehen..

kurayami sakebitsudzukeru anata ga mieru

(Im Stockdunklen schreie ich weiter, und dort sehe ich dich)

Die Nacht verdunkelte sich und deine Erinnerung verblaßte. Wie auch nicht? Du warst eben nichts als eine vage Erinnerung, die ich in mir behütet hatte, mit der Gewissheit dich nie wieder vor mir zu sehen.

Doch ehe du ganz verblaßtest.. konnte ich dich nocheinmal vollends sehen. Wie du mich angrinstest und mir zuwankst.

dou sugite

(Zu weit weg..)

Du warst so weit weg..

Viel zu weit weg...

kowareru hodo watashi wo tsuyoku dakishimete

(Der Punkt des Brechens, halt mich fest.)

Das war der Moment, indem ich dachte, ich würde sterben vor Sehnsucht. Ich sank zusammen und krümmte mich wie ein hilfloses Kind. So sehr vermisste ich dich. Du hattest mich einfach alleine gelassen und ich wurde nicht damit fertig.

Konntest du mich nicht einfach noch einmal festhalten und mir deine Wärme zuteil kommen lassen?

mou ichido aenu nara yume no naka de ii

(Wenn ich dich wiedersehen kann.. selbst in einem Traum,)

Nur noch einmal.. Sag mir, was du für mich empfindest.. Hilf mir..

Selbst wenn ich nur davon träumen kann.. bleib bei mir..

towa no nemuri wo kudasai

(dann lass mich bitte ewig schlafen.)

Ich würde sterben, wenn wir dafür für immer beisammen sein könnten. Ich würde für dich alles geben.

Lass mich von uns beiden träumen, auf ewig. Lass mich nie mehr aufwachen und uns für immer vereint sein.

kowareru hodo watashi wo tsuyoku dakishimete

(Zum Punkt des Brechens, halt mich fest.)

Es wäre so schön gewesen..

Doch die Vorstellung alleine half mir nicht. Ich brach, war hilflos und wusste weder ein noch aus..

Langsam starb meine Seele von innen heraus.. Verwundet so tief, dass es keinerlei Heilung zu geben schien..

yume kara samete wa kieru anata no egao wo

(Der Traum, aus dem ich erwachte verschwindet.)

Ich sah mich an deiner Seite, lachend. Ich sah dich an meiner Seite, liebend.

Wiederum wurde mir klar, wie falsch diese Vorstellung von uns beiden geworden war.

Nie mehr würde es so sein. Nie mehr.

Die grausame Realität spielte sich vor mir ab. Ich verkroch mich wieder unter meine Decke und zitterte. Ich wollte dich noch einmal sehen!

itoshisugiru sono koe mo

(Deine Arme und deine geliebte Stimme verflüchtigen sich..)

Anstatt an meiner Hoffnung zu klammern, wurde ich blaß. Mit der Zeit vergaß ich deine Wärme, ich vergaß wie du dich angefühlt hattest und als noch mehr Zeit verging konnte ich den Klang deiner Stimme nicht mehr bestimmen.

All meine Erinnerungen verschwammen..

mou ichido aeru kara yakusoku shita kara

(Ich werde dich wiedersehen, denn ich habe ein Versprechen gegeben..)

Und doch glaubte ich noch an den letzten Hoffnungsschimmer in meinen trüben Gedanken. Weißt du noch? Damals hatte ich dir versprochen, dass wir uns wiedersehen, egal was passiert. Wir sehen uns wieder, das wusste ich genau. Es war

das letzte, an das ich mich klammern konnte.

afureru hodo no ai de yasashiku tsutsunde

(Hüll mich zärtlich in Liebe, die überlaufen würde..)

Wenn du nur bei mir gewesen wärest und mich in den Arm genommen hättest, mir etwas ins Ohr geflüstert und mich gewärmt hättest, dann - vielleicht - hätte ich weiterhin daran glauben können..

towa no nemuri wo kudasai

(Lass mich bitte ewig schlafen.)

So will ich nur noch schlafen.. Ich will träumen, wie du bei mir bist, wie wir glücklich sind - waren.

Ohne eine Träne zu verlieren will ich mich an uns erinnern, will dein Gesicht sehen und deine Wärme spüren.

Liebe mich, so wie ich dich. In meinen Träumen, auf ewig.

anata ga mienai

(Ich kann dich nicht sehen.)

So sehr ich auch flehe, du bist gegangen. Du hast mich alleine gelassen und wirst nicht mehr wiederkommen. Das letzte, was mir von dir blieb waren meine Erinnerungen, doch ohne meine Träume werden sie nur allzubald verblassen..

Ohne dich macht es keinen Sinn mehr..

anata ga mienai

(Ich kann dich nicht sehen...)

Je länger ich nachdenke, desto sicherer bin ich mir, es war ein Fehler an ein leeres Versprechen zu glauben. Ich hätte nicht zulassen dürfen, dass mich meine Gefühle so täuschen. Es ist schrecklich es einsehen zu müssen, aber ..

Wir werden uns nie wieder sehen.

Als Schamanenkönig brauchst du deinen AINU-Baka nicht mehr, nicht wahr?

~~~

>D ich hab das schöne Lied verschandelt! Schande über michTT